

Chronologischer Ablauf der Angebotsunterbreitungen

18. Juli 2021 E-Mail: Angebotsunterbreitung an Herrn Landrat Dr. Pföhler
20. Juli 2021 Telefonat mit Herrn Soliman und Frau Schneider, ADD
Anschluss-Mail mit schriftlich unterbreitetem Angebot
„[...] Ich kann mir in der jetzigen Situation durchaus vorstellen, die Trägerschaft am FGN ohne Gegenleistung z.B. an den Kreis abzugeben. [...]“
22. Juli 2021 E-Mail: Angebotsunterbreitung an Herrn Bürgermeister Ingendahl
25. Juli 2021 E-Mail: Konkrete Angebotsunterbreitung an Herrn Bürgermeister Ingendahl
„[...] Ich schlage eine Erbpacht auf 50 Jahre (plus x) vor und hätte kein Problem damit, in der ersten Phase keine Miete und danach eine sehr kleine Miete (2 oder 2,50 Euro/qm) zu vereinbaren. Damit werden die Haushalte nicht übermäßig belastet. [...]“
26. Juli 2021 Telefonat zwischen Herrn Soliman und Herrn Bürgermeister Ingendahl
29. Juli 2021 E-Mail: Absage von Herrn Bürgermeister Ingendahl in Absprache mit der ADD
„[...] nach Rücksprache mit der ADD liegen die rechtlichen Voraussetzungen für eine Übernahme der Trägerschaft des Gymnasium Nonnenwerth durch die Stadt Remagen nicht vor. [...]“
29. Juli 2021 Anschluss-E-Mail, bezogen auf die Absage, von Peter Soliman an Herrn Bürgermeister Ingendahl:
„[...] Ich habe Ihnen die Nutzung der Insel über 50 Jahre, zunächst mietfrei und danach mit einer sehr geringen Miete, angeboten. Am Montag hatte ich unser Gespräch hierzu sehr positiv aufgefasst. Somit hätten Sie eine weitere Schule neben dem FGN auf der Insel unterbringen können - bekanntlich ist die Insel für Bildung zugelassen. Wir hätten beide den moralisch richtigen Pfad einschlagen können - ich hätte mit diesem Vorschlag Geld verloren, war aber trotzdem bereit, diesen Weg zu gehen, um die Schule zu retten. [...]“

02. August 2021 Brief an Frau Dr. Hubig, Schulministerin RLP mit konkreter Angebotsunterbreitung
27. August 2021 Brief an Herrn Bonsignore, Träger der Carpe Diem GmbH. Angebotsunterbreitung der Trägerschaft im Anschluss an vorangegangene Telefonate
30. August 2021 Persönliches Treffen zwischen Herrn Bonsignore, Privatschule Carpe Diem Haus Broich GmbH, und Herrn Soliman, um Möglichkeiten zur Übernahme der Trägerschaft zu besprechen
27. September 2021 E-Mail: Schriftliche Absage von Herrn Bonsignore, Privatschule Carpe Diem GmbH
„[...] Für eine Fortführung der Schule, hätte es einen politischen Willen und Unterstützung bedurft welche ich so nicht feststellen konnte. Sowohl seitens des Kreises, als auch seitens der ADD kamen dazu zu wenige positive Signale. Ein solches ehrgeiziges Projekt kann allerdings nur funktionieren, wenn auch die Politik bereit ist dies deutlich zu unterstützen. [...]“
04. Oktober 2021 Brief von Frau Peters an Herrn Soliman – Interessensbekundung der Trägerschaftsübernahme des FGN
04. Oktober 2021 Antwortschreiben von Herrn Soliman an Frau Peters
„[...] Sie können die Trägerschaft für 1 Euro übernehmen und die Nutzung der Räumlichkeiten für 1 Euro pro Jahr über die nächsten 2 oder 3 Jahre auch übernehmen. Der wirtschaftliche Übergang kann per sofort stattfinden – spätestens per 1. November 2021. [...]“

Gefolgt von einem Schreiben von Herrn am Brunnen an Frau Peters mit der Bitte um ein persönliches Treffen, um vertragliche Details zu besprechen.
6. Oktober 2021 Veröffentlichung Bonner Generalanzeiger: Wunsch zur Übernahme der Trägerschaft von Frau Katharina Peters
7. Oktober 2021 Weiterführende Berichterstattung des Bonner Generalanzeigers: *„[...] Der Eigentümer von Nonnenwerth, Peter Soliman, hat der Bonner Geigen-Lehrerin Katharina Peters die Trägerschaft des Privat-Gymnasiums auf der Rheininsel*

angeboten. Und das für einen Euro, wie Soliman dem General-Anzeiger sagte. Auch die Räume könne Peters für die nächsten Jahre für einen Euro pro Jahr nutzen. [...]“

- 08./09. Oktober Weiterführende Berichterstattung des Bonner Generalanzeigers sowie Rheinzeitung „Trägerwechsel für einen Euro möglich“
10. Oktober 2021 Telefonat zwischen Frau Peters und Herrn am Brunnen – Bitte um Finanzierungsnachweis sowie Konzept zur Übernahme der Trägerschaft
12. Oktober 2021 E-Mail von Herrn am Brunnen an Frau Peters mit erneuter Bitte zur Erbringung des Kapitalnachweises sowie des Konzepts für die kommenden Jahre
18. Oktober 2021 E-Mail mit 10-seitigem Schreiben von Herrn Schmitz, SEB, an alle Eltern – Bewusste Falschdarstellungen und ausdrücklicher Hinweis: “Eine weitere Zusammenarbeit mit Herrn Soliman ist in unseren Augen für Schulwerk, Kollegium /Schulleitung, Eltern, Schüler, ADD, Kreis und weitere Beteiligte sowie uns als SEB nicht mehr tragbar.”
- Dezember 2022 Gespräche und Verhandlungen mit dem Eigentümer des Schloss Hagerhof finden statt. Eine langfristige und gute Lösung scheint gefunden zu sein.
06. Januar 2022 Es wird bekannt, dass die Elternvertreter ein Angebot zur Übernahme der Trägerschaft durch die Privatschule Schloss Hagerhof ablehnen.
- Ab März 2022 Exklusivitätsvereinbarung mit einem Makler, welche sich lediglich auf die mögliche Übertragung der Schulträgerschaft auf eine rein private Institution bezieht. Die Übertragung der Schulträgerschaft an die öffentliche Hand ist hiervon nicht betroffen.